

Wasseranschlussgesuch

Nr.

Bauherr (genaue Adresse): _____

Projektverfasser: _____

Bauobjekt: _____

Baustelle: _____ Parzelle: _____

Baubeschrieb:

Anzahl Wohnungen: _____ Wohnungen zu _____ Zimmern

_____ Wohnungen zu _____ Zimmern

_____ Wohnungen zu _____ Zimmern

Approx. Baukosten:
(ohne Umgebungsarbeiten) =Fr. _____

Werkstoff:
(Hauszuleitung) _____

Installationsfirma:

Hauszuleitung: _____

Hausinstallation: _____

Datum: _____ Der Bauherr: _____ Der Projektverfasser: _____

Belastungswerte (BW)

1 BW = 0.1 l/s

Apparate	Belastungswerte		Total
	Kaltwasser	Warmwasser	
Stk. Badewannen	4	4	_____ BW
Stk. Badewannen Gross	8	8	_____ BW
Stk. Duschen	3	3	_____ BW
Stk. Duschen Gross	8	8	_____ BW
Stk. Lavabos / Bidets	1	1	_____ BW
Stk. WC mit Spülkasten	1	-	_____ BW
Stk. Urinoir mit Direktspülung	4	-	_____ BW
Stk. Küchenspültische	2	2	_____ BW
Stk. Gewerbspülbecken ½	4	4	_____ BW
Stk. Gewerbspülbecken ¾	8	8	_____ BW
Stk. Geschirrspülmaschinen	2	-	_____ BW
Stk. Waschmaschinen	4	-	_____ BW
Stk. Tumbler	-	-	_____ BW
Stk. Waschtrog	2	2	_____ BW
Stk. Schlauchventile	5	-	_____ BW
Stk. Feuerlöschposten	-	-	_____ BW
Stk. Schwimmbadfüllung	-	-	_____ BW
Stk. Schwallbrause	8	-	_____ BW
Stk. _____	_____	_____	_____ BW
Stk. _____	_____	_____	_____ BW
Stk. _____	_____	_____	_____ BW
Total Belastungswerte			_____ BW

(leer lassen)

Dimensionierung Hauszuleitung / Wasserzähler

Höchstlast (gemäss Diagramm SVGW / W3)

_____ l/s _____ m³/h

Zuleitung (Durchmesser)

D
N _____ mm (_____ Zoll)

Wasserzähler

Q
n _____ m³/h DN _____ mm

Richtlinien für die Einreichung von Wasseranschlussgesuchen

1. Für die Erstellung von Neu- oder Teilanschlüssen sowie für Abänderungen der Hauszuleitungen und Hausinstallationen ist vor Baubeginn die Bewilligung des Gemeindebauamtes einzuholen (Wasserversorgungsgesetz Art. 29).
2. Planbeilagen (im Doppel):
 - a) Situationsplan 1:500 oder 1:100 der Liegenschaft mit eingezeichnetem Leitungstrasse;
 - b) Kellergrundriss mit eingezeichnetem Standort der Verteilbatterie und genaue Eintragung der Hauseinführung.
3. Gesuchsformular (einfach):

ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Speziell zu beachten sind:

 - a) Angabe der Installationsfirma;
 - b) Eintragung der Belastungswerte in die Tabelle oder Beilage der Berechnung eines Sanitärplaners.
4. Wo Wasserzuleitungen in Kantonsstrassen eingelegt werden müssen, hat der Gesuchsteller vorerst beim Kant. Bezirkstiefbauamt 3, Samedan, die notwendige Bewilligung zum Aufbruch der Strasse einzuholen.